Betriebsentwicklungsseminare
für die Praxis

Resiliente Organisationsentwicklung in Solawis

Termin: Freitag, 28.11.2025, 09.00 Uhr bis
Samstag, 29.11.2025, 17.00 Uhr

Ort: Schlosshotel & Gasthaus Blumenthal, 86551 Aichach

Solidarische Landwirtschaft ist ein innovatives Konzept, das neue Wege in der Landwirtschaft erprobt und dabei sogar immer mehr Initiativen und Unternehmen neben der reinen Urproduktion inspiriert, ihre Wirtschaftsweise auf die gleichen gemeinschaftsgetragenen Prinzipien umzustellen.

Weil die jährlichen Betriebskosten von den Mitgliedern der Solawi vorfinanziert werden, müssen die Erzeugnisse nicht mehr zu schwankenden Preisen auf dem freien Markt verkauft werden. Der Betrieb hat finanzielle Planungssicherheit. Durch die daraus entstehende enge Beziehung zwischen Erzeuger*innen und Konsument*innen steigt auch die Wertschätzung für die geleistete Arbeit und die Betriebe haben die Möglichkeit, faire und angemessene Löhne zu zahlen, selbstbestimmtes Arbeiten zu ermöglichen sowie ökologische und regenerative Anbaumethoden umzusetzen.

Gleichzeitig aber stehen Solawi-Betriebe nach erfolgreicher Gründung oft vor verschiedenen Herausforderungen im Spannungsfeld zwischen ideellem Anspruch und wirtschaftlicher sowie sozialer Stabilität. Insbesondere in der aktuellen, herausfordernden und krisenhaften Zeit, in der das gesellschaftliche Engagement zu schwinden scheint und die Kosten steigen, erhöht sich der Druck auf Solawis zusehends.

Durch das Seminar „Resiliente Organisationsentwicklung in Solawis" führen erfahrene Berater der Solidarischen Landwirtschaft. Theoretische Inputs und interaktive Fokus-Sessions vermitteln konkrete und praxiserprobte Lösungsoptionen speziell für Solawis, mit denen sie die wirtschaftliche und soziale Stabilität ihres Betriebs fördern können. Darüber hinaus wird der Blick auch auf Möglichkeiten der Weiterentwicklung z.B. durch Erweiterungen und Kooperationen gerichtet.

Bitte beachten Sie, dass es sich nicht um ein spezifisches Solawi-Gründungsseminar handelt. Der Fokus des Seminars liegt auf „Stabilisierungsfragen" bereits gegründeter Solawis. Gründungsinitiativen sind jedoch herzlich willkommen und werden von den vermittelten Inhalten profitieren können.

Tagungsort und Übernachtung

Schlosshotel & Gasthaus Blumenthal
Blumenthal 1, 86551 Aichach

http://www.schloss-blumenthal.de/
https://www.schloss-blumenthal.de/anfahrt/

Am Bahnhof Aichach gibt es ein „Taxi nach Fahrplan" zum Preis einer Busfahrt.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Betriebsentwicklungsseminare sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH).

Kosten für die Seminarteilnahme

Tagungspauschale für Bio-Verpflegung*: ca.101,00 € plus Kosten für das Abendessen (à la carte).
Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück: 114,00 €
Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück: 77,00 €
Darüber erhalten Sie nach der Veranstaltung eine Rechnung von der FiBL Projekte GmbH.

Sonstige Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung fallen nicht an, da das Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird.

* Alle Getränke und Speisen, ob zum Frühstück, den Kaffeepausen oder den Mahlzeiten im Gasthaus sind biologisch. Viele Gemüse und Kräuter kommen aus der eigenen solidarischen Landwirtschaft. Das Gasthaus ist Bioland-zertifiziert.

Anmeldung

Online-Anmeldung unter: https://akademie.fibl.org/event/389
Anmeldeschluss: Sonntag, 13.11.2025
Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt.

Organisation und Kontakt

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt am Main

Ramona Schiller
Tel.: 069 7137699-465
E-Mail: ramona.schiller@fibl.org

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft
Mittelstraße 1
51149 Köln

Baldur Kapusta
Tel.: 030 2000 5021-4
E-Mail: bkapusta@solidarische-landwirtschaft.org

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
BÖL

Die Betriebsentwicklungsseminare sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH).

Programm

Freitag, 28. November 2025

Bis 09.00 Uhr	Ankommen und Begrüßungskaffee
09.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden, Programmvorstellung und Vorstellungsrunde *Simon Scholl & Klaus Strüber (Berater Solidarische Landwirtschaft) und Ramona Schiller (FiBL Akademie)*
09.30 Uhr	Transformationsmodell Solidarische Landwirtschaft: Mithilfe des "Trilemma-Checks" Probleme zielgerichtet identifizieren, Einteilung in Cluster-Gruppen *Simon Scholl und Klaus Strüber*
10.45 Uhr	Pause
11.00 Uhr	**Fokus-Session: Geschäftsmodell & Finanzierungsfragen** Inhalte u. a. Vollkostenrechnung, Möglichkeiten der Kapitalbeteiligung durch Mitglieder, Potenziale von Solawi-Beitragsrunden *Simon Scholl und Klaus Strüber*
11.45 Uhr	**Fokus-Session: Produktion & Distribution** Inhalte u. a. Softwarelösungen, Lean Farming, Einbindung von Mitgliedern *Simon Scholl und Klaus Strüber*
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Vorstellung Solawi Schloss Blumenthal *N.N. (Biohof Blumenthal, angefragt)*
14.45 Uhr	Rundgang Solawi Schloss Blumenthal *N.N. (Biohof Blumenthal, angefragt)*
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	**Fokus-Session: Organisation & Management** Inhalte: u.a. agile Selbstorganisation & Soziokratie, partizipative Leitbildprozesse, kollegiale Beratung *Simon Scholl und Klaus Strüber*
17.00 Uhr	Clusteraustausch und Abschluss
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Betriebsentwicklungsseminare sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH).

Betriebsentwicklungsseminare
für die Praxis

Samstag, 29. November 2025

09.00 Uhr	Unterstützungsangebote im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft *Simon Scholl*
09.30 Uhr	Überblick über Förderungen zur Gründung und zum Aufbau von Solawis *Klaus Strüber*
10.15 Uhr	Pause
10.30 Uhr	**Fokus-Session: Personal** Inhalte u.a. Lohnmodelle, Personalentwicklung & Betriebsnachfolge *Simon Scholl und Klaus Strüber*
11.45 Uhr	Freier Clusteraustausch
12.15 Uhr	Mittagessen
13.15 Uhr	**Fokus-Session: Mitgliedermanagement & Kommunikation** Inhalte u. a. Best Practice, Kommunikationsstrategien, Einbindung von Ehrenamt *Simon Scholl und Klaus Strüber*
14.30 Uhr	Unterstützung durch Systemdienstleister*innen – vom Umgang mit Behörden, Landwirtschaftskammern und anderen „öffentlichen“ Einrichtungen *Klaus Strüber*
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	**Fokus-Session: Kooperationen und CSX-Erweiterungen** Inhalte u. a. neue Kooperationsformen, CSX-Erweiterungen, kleine Visionsreise *Simon Scholl und Klaus Strüber*
16.00 Uhr	Freier Clusteraustausch
16.30 Uhr	Offene Fragen, Feedback, Abschlussrunde
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung und Abreise

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Betriebsentwicklungsseminare sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH).